



KONTAKT

Franziska Erdle

Hauptgeschäftsführerin

+49 (0) 30 / 72 62 07 - 115

POLITIK AKTUELL

Zulieferindustrie: Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Anlässlich des am 29. Januar 2014 stattfindenden 18. Zulieferforums betonten die in der Arbeitsgemeinschaft Zulieferindustrie zusammengeschlossenen Wirtschaftsverbände die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns.

01.02.2014

Die Zulieferindustrie versteht sich in diesem Kontext sowohl als Teilhaber als auch als Verantwortlicher. Im Dreiklang von Ökonomie, Ökologie und Sozialem ist Wachstum ohne gesellschaftliche Akzeptanz nicht möglich. Zahlreiche Experten beleuchteten im Rahmen des Forums die automobilen Wertschöpfungskette aus sehr unterschiedlichen Perspektiven, um einerseits bereits erzielte Erfolge aufzuzeigen, andererseits weiteren Handlungsbedarf zu identifizieren.

Die Umsetzung des umfassenden Nachhaltigkeitsansatzes, so ein Ergebnis des Zulieferforums, durchdringt zunehmend die gesamte Wertschöpfungskette. Zuliefererunternehmen, in der Mehrheit kleine und mittelständische Firmen, sehen sich dabei mit variantenreichen Anforderungen und Zertifizierungssystemen konfrontiert. Die Branche fordert daher Branchenlösungen, um den Aufwand in einem wirtschaftlich vertretbaren Rahmen zu halten. Zentraler Gegenstand ist dabei die gegenseitige Anerkennung von Zertifizierungen. Das Zulieferforum der ArGeZ setzte damit erneut ein Zeichen für den Dialog in der automobilen Prozesskette.